

1. Medieninformation

19. März 2019, 15:00 Uhr

Sächsische Polizei und Bundespolizei setzen Kontrollen an der Grenze fort

Bad Muskau, Grenzbrücke nach Leknica (PL)
Krauschwitz, Grenzbrücke an der S 127
Krauschwitz, OT Podrosche
18.03.2019, 16:00 Uhr - 22:00 Uhr

Die sächsische Polizei hat am Montag gemeinsam mit der Bundespolizei die Kontrollen an der Grenze zur polnischen Republik fortgesetzt. Diesmal lag der Schwerpunkt im nördlichen Teil des Landkreises Görlitz.

In Summe waren rund 30 Beamte des Polizeireviers Weißwasser, der sächsischen Bereitschaftspolizei und der Bundespolizeiinspektion Ludwigsdorf bis in den Abend hinein im Einsatz. Sie überprüften an den Grenzbrücken in Bad Muskau und Podrosche sowie bei Krauschwitz knapp 50 ein- oder ausreisende Fahrzeuge sowie etwa 70 Personen. Straftaten waren dabei nicht festzustellen. Bei einem Pkw war die Betriebserlaubnis erloschen, weil der Eigentümer nicht zulässige technische Veränderungen an dem Wagen vorgenommen hatte. Die Bußgeldstelle des Landkreises wird sich mit der Ordnungswidrigkeit befassen.

- Landespolizeipräsident machte sich vor Ort ein Bild der Lage-

Landespolizeipräsident Horst Kretzschmar machte sich am Montagnachmittag vor Ort selbst ein Bild des Kontrolleinsatzes. Der Leiter des Polizeireviers Weißwasser, Erster Polizeihauptkommissar Uwe Horbaschk, und der Leiter des Polizeieinsatzes wiesen ihn in Bad Muskau in die Lage ein.

- Gestohlenen Mercedes Sprinter sichergestellt, Fahrer vorläufig festgenommen -

Bad Muskau, Görlitzer Straße
Czapple (PL), Kreisstraße 350 in Richtung Zary
19.03.2019, gegen 04:00 Uhr

Ihre Ansprechpartner

Thomas Knaup (tk)
Michael Verch (mv)
Daniela Haase (dh)

Durchwahl

Telefon +49 3581 468-2030
Mobil +49 173 961 86 41
Telefax +49 3581 468-2006

presse.pd-gr@
polizei.sachsen.de

Görlitz,
19. März 2019



Hausanschrift:

Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
(Zufahrt über Teichstraße)
02826 Görlitz

www.polizei.sachsen.de



Wie wichtig derartige Kontrollen sind, zeigte sich am frühen Dienstagmorgen. Eine Streife des Reviers Weißwasser hat einen flüchteten Autodieb bis tief in polnisches Hoheitsgebiet hinein verfolgt und dort vorläufig festgenommen.

Den Beamten war gegen 04:00 Uhr in Bad Muskau ein Mercedes Sprinter aufgefallen. An dem Kastenwagen waren deutsche Kennzeichen angebracht, die jedoch nicht zu dem Transporter gehörten. Der ältere Mann am Steuer gab Gas, als ihn die Polizisten stoppen und kontrollieren wollten.

Die Weißwasseraner Streife eilte dem flüchtenden Transporter über die Grenzbrücke auf polnisches Hoheitsgebiet nach. Sie folgte dem Mercedes etwa 15 Kilometer weit bis in die Nähe des Dörfchens Czaple. Dort prallte der Sprinter gegen einen Mast. Die sächsischen Beamten nahmen den Fahrer vorläufig fest und übergaben ihn an eine Streife der zwischenzeitlich alarmierten polnischen Polizei. Es handelte sich um einen 66 Jahre alten Mann, der sich bei der Kollision leicht verletzt hatte. Er kam zur Versorgung in ein Krankenhaus. Den Mercedes stellten sie polnischen Polizisten sicher.

Wie sich herausstellte, waren die Kennzeichen an dem Wagen gefälscht. Statt im Spree-Neiße-Kreis zugelassen, trug der Sprinter eigentlich eine Frankfurter Zulassung und gehörte einer Firma. Weitere Ermittlungen ergaben, dass der Transporter wenige Stunden zuvor im Raum Magdeburg gestohlen worden war.

Die polnischen Polizisten stellten den Firmenwagen sicher. Die weiteren Ermittlungen zu dem Diebstahl wird die Kriminalpolizei des Bundeslandes Sachsen-Anhalt mit der polnischen Kriminalpolizei gemeinsam führen.

Die Polizeidirektion Görlitz wird die Fahndungskontrollen zur Bekämpfung der grenzüberschreitenden Eigentumskriminalität auch in den kommenden Wochen an verschiedenen Orten fortführen. (tk)

Anlage: *Drei Lichtbilder der Kontrollstelle Bad Muskau*

Gestohlener Wohnanhänger gestoppt und Drogen sichergestellt - Zwei Täter gefasst

BAB 4, Dresden - Görlitz, Anschlussstelle Bautzen - Ost
18.03.2019, gegen 06:45 Uhr

Die Gemeinsame Fahndungsgruppe (GFG) Bautzen hat am Montagmorgen an der Anschlussstelle Bautzen - Ost der BAB 4 einen gestohlenen Wohnanhänger sichergestellt und zwei Tatverdächtige vorläufig festgenommen. In dem Zugfahrzeug, einem Kleintransporter, saßen vier Männer im Alter von 21, 24, 25 und 41 Jahren. Angehängen war ein Wohnanhänger der Marke Fendt. Die Zivilfahnder der Bundespolizei und Görlitzer Kriminalpolizei erkannten, dass die Fahrgestellnummer verändert worden war. Wie sich herausstellte, war der Trailer im Zeitraum von Mitte Dezember 2018 bis Mitte Januar 2019 in Stuttgart gestohlen worden.

Dem nicht genug, fanden die Beamten bei der Durchsuchung eines der Auto-Insassen zwei Päckchen. Bei erster Inaugenscheinnahme könnte es sich um rund 190 Gramm Haschisch handeln. Die Polizisten stellten die mutmaßlichen Drogen und den Wohnwagen sicher.

Der 41-jährige Fahrer des Transporters und der 25-Jährige, der im Besitz der Päckchen war, wurden vorläufig festgenommen und am Dienstagnachmittag einem Haftrichter vorgeführt. Die beiden anderen Fahrzeuginsassen durften nach einer Vernehmung ihre Reise anderweitig fortsetzen. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen Hehlerei und unerlaubten Besitzes von Betäubungsmitteln aufgenommen. (mv)

Anlage: Foto des sichergestellten Wohnwagens

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Ohne funktionierende Bremsen unterwegs

BAB 4, Görlitz - Dresden, Anschlussstelle Nieder Seifersdorf
18.03.2019, 09:15 Uhr

Bei einer Kontrolle hat eine Streife der Autobahnpolizei am Montagvormittag auf der BAB 4 einen verkehrsunsicheren Sattelzug „an die Kette gelegt“. Den Beamten war der Renault Magnum samt Auflieger unweit des Autobahntunnels Königshainer Berge aufgefallen. Bei der anschließenden technischen Überprüfung zeigten sich Mängel an der Bremsanlage des Gespanns. Ein Sachverständiger stufte die Zugmaschine als Verkehrsunsicher ein. Daraufhin untersagten die Verkehrspolizisten dem Fernfahrer die Weiterreise, bis die Mängel repariert wurden. Die Bußgeldstelle der Landesdirektion wird sich mit der Ordnungswidrigkeit befassen. (dh)

Lebensgefährliches Fahrmanöver

BAB 4, Dresden - Görlitz, Anschlussstelle Bautzen - Ost
18.03.2019, 18:40 Uhr

Einen rückwärts auf der Autobahn fahrenden Lkw hat eine Streife der Gemeinsamen Fahndungsgruppe (GFG) Bautzen am Montagabend gestoppt. Der 27-jährige Lenker des Lasters hatte bei Bautzen offenbar die falsche Ausfahrt genommen und rollte ohne Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer in der Ausfahrt rückwärts zurück auf die Autobahn. Dort angekommen, setzte er seine Fahrt in Richtung Landesgrenze fort. Glücklicherweise kam bei dieser Aktion niemand zu Schaden. Die Zivilstreife stoppte das Gespann am Parkplatz Löbauer Wasser und erklärte dem Fahrer den Verstoß. Die Bußgeldstelle der Landesdirektion wird sich mit der Ordnungswidrigkeit befassen. (dh)

Geschwindigkeit kontrolliert

BAB 4, Dresden - Görlitz, Burkauer Berg
18.03.2019, 07:30 Uhr - 13:30 Uhr

Ein Messteam des Verkehrsüberwachungsdienstes hat am Montagmorgen auf der BAB 4 am Burkauer Berg die Geschwindigkeit kontrolliert. Das Höchsttempo beträgt dort in Fahrtrichtung Görlitz 100 km/h. Binnen fünf Stunden fuhren 3.333 Fahrzeuge durch die Lichtschranke. In 22 Fällen blieb es bei einem Verwarngeld. 14 Fahrzeugführer bekommen Post von der Bußgeldstelle. Spitzenreiter war ein Mercedes aus Nordrhein-Westfalen, der mit 142 km/h unterwegs war. Dem Fahrer drohen nun 160 Euro Bußgeld, zwei Punkte in Flensburg und ein Monat Fahrverbot. (dh)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Einbruch in Apotheke

Bischofswerda, Belmsdorfer Straße
19.03.2019, gegen 06:00 Uhr polizeilich bekannt

Unbekannte sind in der Nacht zu Dienstag in Bischofswerda in eine Apotheke eingedrungen. Die Tat geschah unbemerkt an der Belmsdorfer Straße. Die Täter verwüsteten die Geschäftsräume, nahmen einige tausend Euro Bargeld sowie einen Schrank samt Medikamenten und Betäubungsmitteln mit. In welcher Höhe Schaden entstanden war, wird der Betreiber der Apotheke noch beziffern. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen. (mv)

Wolf angefahren

Cunewalde, OT Weigsdorf-Köblitz, Hauptstraße
18.03.2019, 05:45 Uhr

Am zeitigen Montagmorgen hat ein Pkw an der Hauptstraße in Weigsdorf-Köblitz einen Wolf erfasst. Das Tier querte mit einem Huhn im Fang kurz vor einem Hyundai die Fahrbahn, sodass der 33-jährige Fahrer nicht mehr rechtzeitig stoppen konnte. Der Fahrer des Wagens blieb unverletzt, der Wolf verendete am Waldesrand.

Auch für das erbeutete Huhn kam jede Hilfe zu spät. Der Schaden am Fahrzeug belief sich auf rund 2.500 Euro. (mv)

Lust auf einen Job bei der Polizei Sachsen?

Kamenz, Nordstraße 33, Agentur für Arbeit
21.03.2019, 16:00 Uhr - 17:00 Uhr

„Ein Job - tausend Möglichkeiten“, so vielfältig kann der Beruf des Polizisten sein. Am Donnerstagnachmittag wird die Berufsberaterin der Polizeidirektion Görlitz in der Kamenzer Agentur für Arbeit zum Polizeiberuf informieren. Polizeikommissarin Michaela Böttcher wird dabei sowohl auf die Einstellungsvoraussetzungen eingehen, als auch die Inhalte der Ausbildung oder des polizeilichen Studiums beleuchten. Die Informationsveranstaltung in den Räumlichkeiten an der Nordstraße wird um 16:00 Uhr beginnen und ist selbstverständlich kostenfrei.

Weiterführende Informationen finden Interessierte beispielsweise im Internet unter <https://www.polizei.sachsen.de/de/3592.htm>.

Gerne steht Polizeikommissarin Michaela Böttcher auch gern persönlich mit Rat und Informationen zur Seite.

Kontakt per Telefon unter 03581 468 - 2042 oder per Email an berufsberatung@polizei.sachsen.de (tk)

Diebe auf der Baustelle

Wachau, OT Leppersdorf, Lichtenberger Straße
15.03.2019, 13:30 Uhr - 18.03.2019, 07:45 Uhr

Das vergangene Wochenende nutzten Diebe, um in Leppersdorf in einen Baucontainer an der Lichtenberger Straße einzudringen. Die Diebe entwendeten diverse Werkzeuge und Baumaschinen im Wert von zirka 7.000 Euro. Der Sachschaden an der Box wurde auf rund 150 Euro geschätzt. Die Kriminalpolizei wird sich mit dem Fall befassen. (dh)

Unter Alkoholeinfluss gefahren

Lauta, Straße der Freundschaft
18.03.2019, 16:00 Uhr

Am Montagnachmittag war ein 50-Jähriger mit seinem Nissan auf der Straße der Freundschaft in Lauta unterwegs. Eine Polizeistreife stoppte das Fahrzeug zur Kontrolle. Dabei bemerkten die Beamten Alkoholgeruch in der Atemluft des Fahrers. Ein Test ergab einen Wert von umgerechnet 1,62 Promille. Die Beamten behielten den Führerschein ein und untersagten dem Mann die Weiterfahrt. Gegen ihn wird nun wegen Trunkenheit im Verkehr ermittelt. Die Staatsanwaltschaft wird sich mit dem Fall befassen. (dh)

Ohne Fahrerlaubnis und mit Drogen unterwegs

Spreetal, B 96, Abzweig Burgneundorf
19.03.2019, 05:30 Uhr

Am frühen Dienstagmorgen kontrollierte in Spreetal eine Streife des Polizeireviers Hoyerswerda einen Citroen und dessen Fahrer auf der B 96. Dabei stellten die Beamten fest, dass der 29-Jährige nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war. Zudem kam der Verdacht auf, dass der Mann unter dem Einfluss von Rauschmitteln stand. Eine Blutanalyse wird Gewissheit bringen. Die Beamten untersagten dem Lenker die Weiterfahrt. Der Citroen-Fahrer wird sich nun wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis und unter Einfluss von Betäubungsmitteln verantworten müssen. (dh)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Verbotene Symbole gesprüht

Görlitz, An der Frauenkirche

17.03.2019, 18:00 Uhr - 18.03.2019, 07:00 Uhr

In der Nacht zu Montag haben Unbekannte an die Fassade des ehemaligen Kaufhauses An der Frauenkirche ein Hakenkreuz gesprüht. Die verbotene Schmiererei wird entfernt. Das Dezernat Staatsschutz der Kriminalpolizei wird die weiteren Ermittlungen führen. (mv)

In Einfamilienhaus eingedrungen

Niesky, OT Ödernitz, Helmut-Just-Straße

18.03.2019, 13:30 Uhr - 20:00 Uhr

Unbekannte haben zwischen Montagnachmittag und -abend eine Tür zum Keller eines Einfamilienhauses an der Helmut-Just-Straße in Ödernitz aufgebrochen. Die Täter durchsuchten die Wohnräume und stahlen nach Angaben des Eigentümers einen Laptop sowie Schmuck. Der Gesamtschaden lag bei rund 1.000 Euro. Die Kriminalpolizei ermittelt. (mv)

Tresor gestohlen

Neusalza-Spremberg, Taubenheimer Weg

15.03.2019, 16:30 Uhr - 18.03.2019, 07:15 Uhr

Unbekannte haben sich in den zurückliegenden Tagen gewaltsam Zugang in die Büroräume einer Firma am Taubenheimer Weg in Neusalza-Spremberg verschafft. Sie lösten einen angeschraubten Tresor mit Bargeld und entwendeten außerdem einen Computer samt Bildschirm. Der Stehschaden belief sich auf rund 1.800 Euro. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (mv)

Aufmerksame Bürgerin findet gestohlene Simson wieder

Ostritz, OT Leuba, Am Dorfteich
19.03.2019, 06:16 Uhr polizeilich bekannt

Eine aufmerksame Bürgerin hat am Montagmorgen in einem Gebüsch Am Dorfteich in Leuba eine blaue Simson entdeckt. Sie informierte richtigerweise die Polizei. Eine Streife des Polizeireviers Zittau-Oberland ging der Sache nach. Die Beamten stellten fest, dass jenes Kleinkraftrad am zurückliegenden Samstag in Görlitz am Wilhelmsplatz entwendet wurde. Die Polizisten stellten das Gefährt sicher, sodass dieses nach einer Spurensicherung an den Eigentümer zurückgegeben werden kann.

Die Polizei bedankt sich bei der aufmerksamen Hinweisgeberin.
(mv)

Ostritz, Kloster St. Marienthal
15.03.2019, 19:00 Uhr - 18.03.2019, 07:30 Uhr

In der Zeit von Freitag zu Montag wechselte ein Fahrrad in Ostritz unfreiwillig den Besitzer. Unbekannte verschafften sich Zutritt zu einem Gebäude des Klosters. Verschwunden ist nun ein schwarzes 28-Zoll Damenfahrrad der Marke Kalkhoff Agattu, dessen Wert auf rund 700 Euro geschätzt wurde. Der Sachschaden lag bei etwa 200 Euro. Die Polizei fahndet nach dem Bike. (dh)

Ostritz, Hauptstraße
19.03.2019, 06:50 Uhr polizeilich bekannt

Unbekannte haben in der Nacht zu Dienstag aus einer Scheune an der Hauptstraße in Ostritz ein Krad gestohlen. Nach der ETZ 125 mit den amtlichen Kennzeichen ZI-D 13 wird nun international gefahndet. Außerdem nahmen die Diebe zwei Helme, ein Ladegerät und Werkzeug mit. Der Stehlschaden belief sich insgesamt auf rund 1.500 Euro. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Ostritz, An den Schrebergärten
16.03.2019, 13:30 Uhr - 18.03.2019, 06:10 Uhr

Auch in einen Shop eines Supermarktes An den Schrebergärten in Ostritz sind am zurückliegenden Wochenende Unbekannte eingebrochen. Die Diebe



entwendeten eine Kasse, in der ein dreistelliger Betrag lag. Der Sachschaden betrug ungefähr 1.500 Euro. Kriminaltechniker sicherten Spuren, die Kriminalpolizei ermittelt nun. (dh)

Verkehrsunfallgeschehen in den Landkreisen Bautzen und Görlitz

Stand: 19.03.2019, 05:00 Uhr

	VKU	Verletzte	Tote
BAB 4	1	-	-
Polizeirevier Bautzen	13	-	-
Polizeirevier Kamenz	8	1	-
Polizeirevier Hoyerswerda	5	-	-
Polizeirevier Görlitz	5	-	-
Polizeirevier Zittau-Oberland	4	-	-
Polizeirevier Weißwasser	5	-	-
gesamt	41	1	-